

---

**Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe**

Robert-Zünd-Strasse 4-6  
Postfach 2267  
6002 Luzern  
Telefon 041 228 44 44  
info.bbzb@edulu.ch  
www.bbzb.lu.ch

Luzern, 13. November 2021

**Festrede Herbstmatura 2021 von Oskar Egli**

Herzlichen Dank Herr Bremer für die Vorstellung

Guten Abend liebe Maturandinnen, liebe Maturanden

Sie sind an dieser Feier die wichtigsten Personen.

Ich freue mich, mit Ihnen den erfolgreichen Abschluss der BM3<sup>+</sup> zu feiern!

Guten Abend auch liebe Anwesende

Schön, dass Sie für diese Feier einen würdigen Rahmen bilden.

Ich starte mit einem Märchen aus Afrika, aus Märchenstunde für Manager:

## **Der Löwe und die Gazelle**

Ein Märchen aus Afrika / Quelle: Märchenstunde für Manager

Jeden Morgen, wenn in Afrika über der Steppe die Sonne aufgeht, wacht die Gazelle auf.

Sie weiss,

sie muss heute schneller laufen als die langsamste Gazelle, wenn sie nicht gefressen werden will.

Jeden Morgen, wenn in Afrika über der Steppe die Sonne aufgeht, wird auch der Löwe wach.

Er weiss,

er muss heute schneller sein als die langsamste Gazelle, wenn er nicht verhungern will.

Daraus folgt:

Es ist eigentlich egal,

ob du ein Löwe oder eine Gazelle bist.

Wenn über der Steppe die Sonne aufgeht, musst du rennen.

Bevor ich dieses Märchen mit Ihnen vertiefen will, das Allerwichtigste vorab:

Ganz herzliche Gratulation zu Ihrem BM-Abschluss!

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Lehrabschlussprüfung mit dem EFZ, dürfen Sie sich heute über den nächsten wichtigen Meilenstein Ihrer Berufskarriere freuen.

Mit der Berufsmaturität haben Sie nun zwei Trümpfe in der Hand.

Der erste Trumpf:

Als Berufsfrau oder Berufsmann können Sie einer bezahlten Arbeit nachgehen und so Ihr Leben aus finanzieller Sicht selber meistern.

Der zweite Trumpf ist die Berufsmaturität.

Darin steckt der Begriff Matura, vom lat. maturitas = die Reife. Sie haben also die Reifeprüfung bestanden - eine besondere Auszeichnung. Sie sind «reif» für höhere Aufgaben. Ab heute stehen Ihnen die Türen zu den Fachhochschulen weit geöffnet. Ich hoffe, dass einige von Ihnen diese Möglichkeit schon bald nutzen werden.

Um das BM-Diplom zu erreichen, haben Sie in den letzten Wochen, Monaten und Jahren sich vertieft mit komplexen Theorien befasst, Sie haben auf viele Prüfungen gelernt, Sie haben vielleicht über Sinn oder Unsinn von Lehrplänen nachgedacht und

Sie haben eventuell ab und zu mit den Lehrpersonen gestritten.

Und:

Sie haben auf ganz viel Freizeit verzichtet, oder diese zumindest bewusster strukturieren müssen.

Für all diese Anstrengungen verdienen Sie meinen höchsten Respekt. Sie dürfen heute mit grossem Stolz das BM-Diplom entgegennehmen. Geniessen Sie diesen Moment!

Nun aber ein paar Gedanken zum Märchen aus Afrika.

Sind Sie mehr Gazelle oder mehr Löwe,  
mehr Gejagte oder mehr Jäger,  
mehr ein zierliches oder mehr ein königliches Wesen,  
(mehr Gras- oder mehr Fleischfresser)?

Die Antworten sind grundsätzlich nicht so relevant. Das Märchen lehrt uns, dass wir rennen müssen, wenn wir überleben wollen. Ausser Sie sind ein Löwenmännchen. Diese überlassen das Jagen den Weibchen, sind aber beim Fressen die ersten. Im beruflichen Alltag gibt es aber nur ganz wenig Löwenmännchen. Die meisten von uns müssen für das Überleben rennen. Hier ist natürlich nicht das Rennen im engen Sinn gemeint. Sondern gemeint ist das Wissen, dass es ohne Anstrengungen nicht geht. Auch wenn Sie eventuell nicht den Anspruch an sich haben, zu den allerbesten zu gehören, Sie müssen rennen. Sie müssen sich anstrengen, um in der Arbeitswelt erfolgreich zu sein. In Ihrer noch kurzen Laufbahn haben Sie schon bewiesen, dass Sie dieses Prinzip verstanden haben und nicht zu den Minimalisten gehören. Sie haben die Reife erlangt - Herzliche Gratulation!

Ich muntere Sie auf, begnügen Sie sich auch in Zukunft nicht damit, die zweitlangsamste Gazelle zu sein. Lernen Sie auch als Löwe, immer schneller zu werden. Es warten viele spannende Arbeiten auf Sie. Oft sind diese Arbeiten aber zugleich auch recht herausfordernd. Nehmen Sie diese Herausforderungen an, streben Sie nach den bestmöglichen Lösungen und erbringen Sie die dafür erforderlichen Leistungen. Mit dem BM-Abschluss haben Sie die besten Voraussetzungen, nicht zur grossen Masse zu gehören. In der Arbeitswelt sind Mitarbeitende wie Sie gesucht. Nutzen Sie die Chance!

Betrachten wir wieder die beiden Tiere Gazelle und Löwe, so können wir feststellen, dass beide Arten in der Herde bzw. im Rudel leben. Dies ist sowohl für die einzelne Gazelle als auch für die Löwen zentral für das Überleben.

Aber:

Weder Gazellen noch Löwen rennen den ganzen Tag durch die Steppe. Beide Tierarten gönnen sich genügend Ruhezeiten. Nur so können sie in der afrikanischen Hitze bestehen.

Auch wir Menschen leben in Gruppen und können grundsätzlich nur in der Gesellschaft überleben. Und auch für uns gilt:

Rennen wir uns nicht zu Tode in der Arbeit! Der Begriff Work-Life-Balance hat zum Glück in den letzten Jahren eine immer grössere Bedeutung erhalten. Ihre Generation, liebe Maturandinnen und Maturanden, zeichnet sich dadurch aus, dass sie der Wichtigkeit dieser Balance bewusst ist und entsprechende Forderungen stellt. Die Arbeitswelt hat begonnen, diese Ansprüche zunehmend ernst zu nehmen.

Ich muntere Sie auf, pflegen Sie das Leben in der Gemeinschaft.

Engagieren Sie sich in Vereinen, nehmen Sie am politischen Leben teil und geniessen Sie die Freizeit mit Freunden. Gehen Sie raus aus der warmen Stube, schalten Sie PC und Natel aus, und unterhalten Sie sich real mit den Mitmenschen! Eine gute Balance zwischen ehrgeizigem Arbeiten und sinnvoll gestalteter Freizeit ist für das Überleben für Sie persönlich, aber auch für die Wirtschaft sehr wichtig.

Diese Balance herzustellen ist im Alltag oft eine Herausforderung. Mit der geschafften Reifeprüfung sind Sie aber durchaus in der Lage, auch diese Herausforderung zu meistern. Dazu wünsche ich Ihnen viel Erfolg!

Ob Gazelle oder Löwe, ob Mitarbeitende oder Chefs, Eines haben sie alle gemeinsam: Sie müssen rennen für das Überleben.  
Doch jetzt ist der Zeitpunkt zum Ruhen und damit zum Feiern!

Liebe Maturandinnen, liebe Maturanden

Ich gratuliere Ihnen noch einmal ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss Ihrer Reifeprüfung und freue mich mit Ihnen. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen den Willen, sich im Beruf und in der Gesellschaft weiter zu engagieren und damit Verantwortung zu tragen. Gönnen Sie sich genügend Ruhezeiten.

Aber:

Nutzen Sie Ihr Potential – wir alle brauchen Sie!

Liebe Anwesende

Sie haben alle in irgendeiner Form zu diesem Erfolg beigetragen. Das Engagement für die BM ist für die Berufsbildung unheimlich wichtig. Deshalb gehört Ihnen mein aufrichtiger Dank!

Liebe Maturandinnen, liebe Maturanden

Werte Anwesende

Ich wünsche Ihnen allen heute Abend ein rüdig schönes Fest und danke Ihnen für die Aufmerksamkeit.